

# Newsletter Innenpolitik, Datenschutz, Kommunalpolitik 01/2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

der öffentliche Dienst sollte Vorbild sein, nicht nur wenn es um die Einhaltung von Standards geht, sondern auch wenn es um den Umgang mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern geht. Deshalb kämpfen wir GRÜNE gegen die sogenannten Sachgrundlosen Befristungen in der sächsischen Verwaltung. Die Praxis Stellen ohne einen nachvollziehbaren Grund zu befristen ist das Gift unserer modernen Arbeitswelt, da sie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern keine langfristige Berufs- und Lebensperspektive ermöglicht. Als Landesgesetzgeber haben wir nicht die Möglichkeit das Problem grundsätzlich zu lösen, allerdings können wir vor der eigenen Haustür kehren und zukünftig in der eigenen Verwaltung auf Sachgrundlose Befristungen verzichten. Genau das haben wir mit einem Antrag im Februar im Plenum gefordert.

Der Vorbildwirkung des öffentlichen Dienstes kommt auch bei der IT-Sicherheit eine große Rolle zu. Der Hacker-Angriff auf die Bundesregierung hat uns in der Forderung bestärkt, dass Sachsen ein verbindliches IT-Sicherheitsgesetz für Freistaat und Kommunen braucht. Nur wenn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres IT-Netzes höchste Standards erfüllen müssen, kann das Risiko für erfolgreiche Angriffe minimiert werden.

In den letzten Wochen ist wieder deutlich geworden, wie groß die Verankerung des Rechtsextremismus in Sachsen ist. In einer Vielzahl von Anfragen haben wir über einen längeren Zeitraum die Nutzung von Objekten in Sachsen durch Rechtsextreme abgefragt. Das Ergebnis ist alarmierend. Über 60 Objekte, die durch Rechtsextreme genutzt werden, haben wir gezählt. Das ist mehr als doppelt so viel, wie der Verfassungsschutz vermutete. Begrüßenswert ist auch vor diesem Hintergrund, dass das Oberlandesgericht Dresden im März teils hohe Haftstrafen gegen die Terrorgruppe Freital verhängte.

Ich wünsche eine angenehme Lektüre des Newsletters.

Mit besten Grüßen  
Valentin Lippmann

---

## Inhalt

- [1. Öffentlicher Dienst I: Sachgrundlose Befristungen beenden](#)
- [2. Öffentlicher Dienst II: Ein Personalkonzept und eine Personaloffensive fehlen weiterhin](#)
- [3. VersammlungsfREIHEIT wagen – für ein modernes und liberales Versammlungsrecht in Sachsen](#)
- [4. Rechtsextremismus: Über 60 Neonazi-Objekte in Sachsen](#)
- [5. Urteilsverkündung zur Terrorgruppe Freital](#)
- [6. Datensicherheit: Für ein IT-Sicherheitsgesetz in Sachsen](#)
- [Termine](#)
- [Veranstaltungsrückblick](#)
- [Kleine Anfragen](#)
- [Podcast #4](#)

---

## 1. Öffentlicher Dienst I: Sachgrundlose Befristungen beenden



Wir GRÜNEN haben mit einem Antrag im März-Plenum gefordert, Sachgrundlose Befristungen im öffentlichen Dienst des Freistaates zu beenden. Keine Stelle sollte mehr ohne Sachgrund befristet ausgeschrieben werden. Die Sachgrundlose Befristung führt dazu, dass sich auf solche Stellen nur Menschen bewerben könnten, die noch nie im Dienst des Freistaates standen; Verlängerungen sind nicht ohne Weiteres möglich. Im öffentlichen Dienst des Freistaats Sachsen sind derzeit über 1.760 Personen in Sachgrundlos befristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt. Wir brauchen diese Fachkräfte. Obwohl Ministerpräsident Kretzschmer angekündigt hat, die Sachgrundlosen Befristungen einzuschränken, hat die Regierungskoalition den Antrag abgelehnt.

Mehr dazu hier:

<http://www.gruene-fraktion-sachsen.de/infothek/videos/sachgrundlose-befristung-schluss-damit-im-oeffentlichen-dienst/?L=0>

PM GRÜNE wollen sachgrundloser Befristung in der Staatsverwaltung ein Ende setzen (09.03.2018)

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/gruene-wollen-sachgrundloser-befristung-in-der-staatsverwaltung-ein-ende-setzen/>

Antrag: Fachkräfte für den öffentlichen Dienst gewinnen – Vorbildwirkung ernst nehmen – keine Stellenausschreibungen mehr mit sachgrundloser Befristung (Drs. 6/12632, 69. Plenarsitzung, Top 3)

[http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok\\_nr=12632&dok\\_art=Drs&leg\\_per=6&pos\\_dok=0&dok\\_id=undefined](http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=12632&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=0&dok_id=undefined)

Kleine Anfrage von Valentin Lippmann: Sachgrundlose Befristungen im öffentlichen Dienst (Drs. 6/12402)

[http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok\\_nr=12402&dok\\_art=Drs&leg\\_per=6&pos\\_dok=0&dok\\_id=undefined](http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=12402&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=0&dok_id=undefined)

---

## 2. Öffentlicher Dienst II: Ein Personalkonzept und eine Personaloffensive fehlen weiterhin

Ende Februar hat der Chef der Staatskanzlei, Oliver Schenk, die Ausbildungsoffensive für den Freistaat Sachsen vorgestellt. Die Zahl der Ausbildungsstellen in den eigenen Ausbildungsstätten der öffentlichen Verwaltung sollen ab 2019 mehr als verdoppelt werden. Das ist richtig und gut. Bis 2030 gehen allerdings mehr als die Hälfte der Bediensteten des Freistaates in den Ruhestand. Eine Ausbildungsoffensive reicht nicht, um Fachkräfte zu gewinnen. Wir brauchen vielmehr einen Plan, wie die frei werdenden Stellen besetzt werden können und der Wissenstransfer gelingen kann. Ein solches Personalkonzept, verbunden mit einer Personaloffensive zur Gewinnung von weiterem Personal, fordern wir GRÜNE schon seit Jahren. Die Staatsregierung sieht hier offenbar keine Notwendigkeit und steuert damit – wie bei den Lehrerinnen und Lehrern – in den nächsten Personalnotstand. Das ist unverantwortlich.

PM Die Ausbildungsoffensive für die Verwaltung ist richtig. Aber ein Personalkonzept und eine Personaloffensive fehlen weiterhin (27.02.2018)

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/die-ausbildungsoffensive-fuer-die-verwaltung-ist-richtig-aber-ein-personalkonzept-und-eine-personaloffensive-fehlen-weiterhin/>

Kleine Anfrage von Valentin Lippmann: Nachwuchs in der Sächsischen Verwaltung - Entwicklung seit 2015 (Drs. 6/11301)

[http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok\\_nr=11301&dok\\_art=Drs&leg\\_per=6&pos\\_dok=1&dok\\_id=undefined](http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=11301&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=1&dok_id=undefined)

PM Personalpolitik: Werden die dringend notwendigen Weichenstellungen schon wieder verschoben? (16.03.2018)

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/personalpolitik-werden-die-dringend-notwendigen-weichenstellungen-schon-wieder-verschoben/>

---

## 3. VersammlungsfREIHEIT wagen – für ein modernes und liberales Versammlungsrecht in Sachsen



Wir wollen das Versammlungsrecht in Sachsen modernisieren und liberalisieren. Dies ist mehr als überfällig. Maßgeblich ist für uns, dass das für

jede Person geltende Grundrecht auf Versammlungsfreiheit seine größtmögliche Wirkung entfalten kann. Es soll weniger Verbote, weniger Reglementierung und dafür mehr Freiheit geben. Wir wollen deshalb den Straftatenkatalog im Versammlungsrecht entrümpeln. Strafbar sollen nur noch Handlungen sein, die mit Gewalttätigkeit oder deren Androhung einhergehen oder gegen das Waffenverbot verstoßen. Ein Versammlungsverbot ist nur bei unmittelbarer Gefahr eines gewalttätigen Verlaufs und Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen möglich. Friedliche Blockaden sollen als Ordnungswidrigkeit gelten.

Dieses Maßstab für die Versammlungsfreiheit haben wir mit unserem Gesetzentwurf Anfang Februar ins Plenum eingebracht und wollen damit mehr Freiheit ermöglichen, bessere Kooperation der Behörden einfordern und weniger Verbote umsetzen.

Zu dem Thema wird es eine Veranstaltungsreihe an verschiedenen Orten in Sachsen geben. Auftakt ist am 2. Mai um 19 Uhr im Steinhaus in Bautzen. Mehr Informationen finden Sie unter der Rubrik Termine.

Zum Versammlungsfreiheitsgesetz können Sie sich hier informieren:

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/gruene-legen-versammlungsfreiheitsgesetz-vor/>

Der Gesetzentwurf im Wortlaut (Drs. 6/11602)

[https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/fileadmin/user\\_upload/Gesetzentwuerfe/6\\_Drs\\_11602\\_0\\_1\\_1\\_.pdf](https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/fileadmin/user_upload/Gesetzentwuerfe/6_Drs_11602_0_1_1_.pdf)

---

## 4. Rechtsextremismus: Über 60 Neonazi-Objekte in Sachsen



In Sachsen bestanden im Jahr 2017 über 60 Neonazi-Objekte. Das geht aus den Antworten des Innenministeriums auf meine Kleine Anfragen sowie aus weiteren Recherchen hervor. Die Stärke der Rechtsextremen speist sich auch aus ihrem umfassenden Immobiliengeflecht. Die Immobilien dienen insbesondere der Durchführung von Konzerten, Liederabenden und Partys, jedoch auch der Vor- und Nachbereitung von politischen oder gewalttätigen Aktionen. Zudem fördern sie das Anwerben und Anbinden an die rechte Szene. Hier erwarten wir vom Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner, dass er aktiv wird. Er muss die Kommunikation mit betroffenen Kommunen und Landkreisen verbessern um gemeinsam wirksame Handlungskonzepte zu entwickeln.

Mehr Informationen können Sie hier nachlesen:

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/ueber-60-neonazi-objekte-in-sachsen-im-jahr-2017-staerke-der-extremen-rechten-liegt-nicht-zuletzt-an-umfassendem-geflecht-an-immobilien/?L=0>

PM Zehn 'Zeitzeugenvorträge' von Neonazis mit je bis zu 300 Teilnehmenden in Sachsen im Jahr 2017 (20.03.2018)

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/zehn-zeitzeugenvortraege-von-neonazis-mit-je-bis-zu-300-teilnehmenden-in-sachsen-im-jahr-2017/>

---

## 5. Urteilsverkündung zur Terrorgruppe Freital

Ein Jahr nach Prozessbeginn wurde am 07. März 2018 das Urteil gegen die sog. Terrorgruppe Freital verkündet. Die Verurteilung der Angeklagten zu so hohen Freiheitsstrafen ist ein klares Zeichen: Wer sich zusammenrottet und aus rassistischen oder neonazistischen Gründen Anschläge auf von Menschen bewohnte Unterkünfte verübt, muss mit harten Konsequenzen rechnen.

Ausführliche Informationen zum Thema können Sie hier nachlesen:

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/themen/rechtsextremismus/terrorgruppe-freital/?L=0>

---

## 6. Datensicherheit: Für ein IT-Sicherheitsgesetz in Sachsen



Nach dem Bekanntwerden des Angriffs auf das Regierungsnetz des Bundes, haben wir GRÜNEN dringend notwendige Maßnahmen zur IT-Sicherheit in Sachsen gefordert. Sachsen hat bisher kein IT-Sicherheitsgesetz, das rechtlich verbindliche Standards in den Verwaltungsnetzen von Freistaat und Kommunen regelt. Die benötigen wir aber um ein Mindestmaß an Sicherheit zu gewährleisten. Wir fordern außerdem eine Meldepflicht für bekannt gewordene Angriffe. Nur so können Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/anriffe-auf-staatliche-netze-gruene-fordern-bessere-schutzstandards/?L=0>

PM Angriffe auf staatliche Netze - GRÜNE fordern bessere Schutzstandards (02.03.2018)

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/anriffe-auf-staatliche-netze-gruene-fordern-bessere-schutzstandards/>

Kleine Anfrage von Valentin Lippmann: Angriffe auf Verwaltungsnetze des Freistaats Sachsen (Drs. 6/12631)

[http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok\\_nr=12631&dok\\_art=Drs&leg\\_per=6&pos\\_dok=1&dok\\_id=undefined](http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=12631&dok_art=Drs&leg_per=6&pos_dok=1&dok_id=undefined)

Protokoll der Anhörung zum Bericht über die Evaluierung des Sächsischen E-Government-Gesetzes (SächsEGovG) vom 30.11.2017 (Zitat SSG, S.28)

[http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok\\_nr=60390&dok\\_art=APr&leg\\_per=6&pos\\_dok=&dok\\_id=242672](http://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=60390&dok_art=APr&leg_per=6&pos_dok=&dok_id=242672)

PM IT-Sicherheit für Landesnetze erhöhen (06.03.2018)

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/presse/pressemitteilungen/2018/it-sicherheit-fuer-landesnetze-erhoehen-vorhaben-bleibt-wunschraum-ohne-rechtlich-verbindliche-sicherheitsstandards-auch-fuer-kommunen/>

---

## Termine

### **Garantieren Videokameras mehr Sicherheit?**

Diskussion über Videoüberwachung und gefährliche Orte in Freiberg

Zeit: 16.04.18, 19:00 Uhr

Ort: VDK Haus der Begegnung Freiberg

Schillerstraße 3

09599 Freiberg

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/termine/veranstaltung/garantieren-videokameras-mehr-sicherheit-in-freiberg/>

### **Mehr #VersammlungsFREIHEITwagen**

Diskussion über die Versammlungsfreiheit am 2. Mai um 19 Uhr im Steinhaus Bautzen (Steinstr. 37).

Alles zur Veranstaltung finden Sie hier:

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/termine/veranstaltung/mehr-versammlungsfreiheitwagen/>

Zu dem Thema finden weitere Veranstaltungen statt in:

Plauen, 8. Mai 2018, Malzhaus

Chemnitz, 24. Mai 2018, Weltecho

Leipzig, 11. Juni 2018, Pöge-Haus

Dresden, 13. Juni 2018, Grüne Ecke

---

## Veranstaltungsrückblick

Am 6. Februar 2018 hatte die GRÜNE-Landtagsfraktion ins Deutsche Hygiene-Museum Dresden eingeladen. Unter dem Titel "Das Gesicht - Begehrtes Objekt auch für Polizei und Geheimdienste" wurde eine Führung durch die Sonderausstellung "Das Gesicht - Eine Spurensuche" angeboten.

Einen kurzen Rückblick können Sie hier nachlesen:

<https://www.gruene-fraktion-sachsen.de/termine/das-gesicht-begehrtes-objekt-auch-fuer-polizei-und-geheimdienste/>

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus fand am 27. März 2018 die Veranstaltung ‚Unter Verdacht – Alltagsrassismus bei der Polizeiarbeit?‘ in der Grüne Ecke in Dresden statt.

Einen kurzen Veranstaltungsbericht können Sie hier nachlesen.

<http://valentinlippmann.de/beitrag/4616>

---

## Kleine Anfragen

Meine Kleinen Anfragen finden Sie hier:

<http://valentinlippmann.de/beitrag/parl/anfrage>

---

## Podcast #4



Hier gibt's was auf die Ohren! Meine Ansichten zur Landespolitik und allem, was über den sächsischen Tellerrand hinausgeht. Ganz bequem zum Nachhören.

[.Ohne Titel – mit Valentin': Podcast #4](#)

Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Den Newsletter als pdf finden Sie im Anhang.

Die vorherigen Newsletter finden Sie hier:

[Newsletter-Archiv](#)

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Dann schicken Sie eine Email an [juliane.hundert@slt.sachsen.de](mailto:juliane.hundert@slt.sachsen.de)

## Impressum

Für weitere Informationen, Fragen, Anregungen oder Kritik wenden Sie sich bitte an:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion im Sächsischen Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Fax: 0351 / 493 48 09

Valentin Lippmann

Sprecher für Datenschutz, Innen- und Kommunalpolitik, Parlamentarischer Geschäftsführer

Tel.: 0351/4934830 | [valentin.lippmann@slt.sachsen.de](mailto:valentin.lippmann@slt.sachsen.de)

Dr. Juliane Hundert

Parlamentarische Beraterin für Innen- und Kommunalpolitik, Datenschutz

und Justizariat, Beraterin für den 1. UA (NSU)

Tel.: 0351/4934833 | [juliane.hundert@slt.sachsen.de](mailto:juliane.hundert@slt.sachsen.de)

V.i.S.d.P.: Dr. Juliane Hundert